



# AYUDAME

– Kinderhilfswerk Arequipa e.V. –

[www.ayudame.de](http://www.ayudame.de)



## JAHRESBERICHT 2016

Fassung vom 20. Oktober 2017

**Autoren:**

**Frauke Kniffler**

**Elisa Knöll**

**Dieter Schramm**

---

**Spendenkonto (HVB): AYUDAME-Arequipa, IBAN: DE39700202706320262001 BIC: HYVEDEMMXXX**  
**AYUDAME e.V.** ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.  
**Vorsitzender:** Dr. Andreas Eckert, Pützlachstr. 81, 51061 Köln, Tel.: 0221-6640 919 / E-Mail: [andreas.eckert@ayudame.de](mailto:andreas.eckert@ayudame.de)  
**Stellvertreterin:** Frauke Kniffler, Obere Str. 10, 70190 Stuttgart, Tel: 0711-1239781, [frau.kniffler@ayudame.de](mailto:frau.kniffler@ayudame.de)  
**Schatzmeister:** Dieter Schramm, Goethering 68, 75196 Remchingen-Si, Tel: 07232-72688, [dieter.schramm@ayudame.de](mailto:dieter.schramm@ayudame.de)  
**Patenschaften:** Elisa Knöll, Talstraße 5, 72076 Tübingen, Tel: 07071-8895163, [elisa.knoell@ayudame.de](mailto:elisa.knoell@ayudame.de)  
**Praktika:** Sarah Rieger, Lerchenweg 14, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel: 08821-1840571, [sarah.rieger@ayudame.de](mailto:sarah.rieger@ayudame.de)

## **Inhalt**

|  |    |
|--|----|
| 1. Tätigkeit und Zielsetzung.....  | 3  |
| 2. Arbeit des Vorstandes in 2016.....                                    | 3  |
| 2.1. Situation AYUDAME in Deutschland – Tätigkeiten des Vorstandes ..... | 3  |
| 2.2. Situation von NUESTRO HOGAR in Arequipa-Peru.....                   | 4  |
| 3. Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte NUESTRO HOGAR .....      | 5  |
| 3.1. Tagesablauf in NUESTRO HOGAR.....                                   | 5  |
| 3.2. Erziehungsmaßnahmen und ihre Wirkungen.....                         | 5  |
| 4. Finanzbericht des Schatzmeisters.....                                 | 7  |
| 4.1. Einnahmen .....   | 7  |
| 4.2. Mitglieder und Mitgliedsbeiträge .....                              | 8  |
| 4.3. Ausgaben .....  | 9  |
| 4.4. Ehrenamtliche Erklärung des Vorstands.....                          | 9  |
| 4.5. Bilanz zum 31.12.2016 .....   | 10 |
| 4.6. Allgemeine finanzielle Lage .....                                   | 11 |
| 4.7. Prüfung der Rechnungslegung 2016 .....                              | 11 |
| 5. Jahreshauptversammlung .....  | 12 |
| 5.1. Zusammensetzung der Versammlung .....                               | 12 |
| 5.2. Entlastung des Vorstands.....                                       | 12 |
| 6. Bilanz-Grafiken 2016 .....  | 13 |

## 1. TÄTIGKEIT UND ZIELSETZUNG

Der Verein AYUDAME – Kinderhilfswerk Arequipa e.V. wurde aus dem Entschluss gegründet, für eine kleine, privat geführte Kindertagesstätte in Arequipa-Peru dauerhaft die Versorgung zu übernehmen. Dies sollte nicht nur den Lebensunterhalt betreffen, sondern auch die Förderung der Kinder in sozialer und schulischer Hinsicht. Der "AYUDAME-Kreis" hier in Deutschland bestand schon anfangs größtenteils aus Personen, die selbst vor Ort Zeuge von der Armut vieler Kinder und Familien geworden waren und persönlich mit jener kleinen "Albergue" bekannt wurden.

So entstand die Vision, eine Einrichtung zu schaffen, die den Kindern tagsüber eine Bleibe bietet und sie in ihrer sozialen und schulischen Entwicklung begleitet. Darüber hinaus sollten auch die meist alleinerziehenden Mütter mit der Tagesbetreuung entlastet werden, um sich ganz ihrem Broterwerb widmen zu können.

Dieser Zweck wurde als grundsätzliche "Zielsetzung zur Förderung der Jugendpflege" in der Satzung festgeschrieben. Mittlerweile ist jene kleine Herberge in "Nuestro Hogar" zu einer ansehnlichen Tagesstätte heran gewachsen. Mehrere Lehrerinnen, zwei Köchinnen, eine Sozialpädagogin, eine "Supervisora", die Direktorin und ihre Stellvertreterin, insgesamt 12 Angestellte stellen die Betreuung von ca. 100 Kindern und die Leitung der Einrichtung sicher.

Der stetig steigende Geldbedarf zur Finanzierung der Haushaltskosten bedingt ein ständiges Bemühen um neue Spendenquellen. Der ebenso zunehmende Aufwand und Schwierigkeitsgrad in der Spendenakquise bedeuten neue, größere Herausforderungen. Zudem übersteigt eine immer umfangreichere Verwaltung das Einsatzvermögen der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Das Gütesiegel eines seriösen Vereins zu tragen, erfordert einen hohen Aufwand an Dokumentation, eine prüfungsfeste Buchführung und eine stetige, ausführliche Information der Mitglieder und Öffentlichkeit.

So bestehen Arbeitsschwerpunkte darin, neue Freunde zur Ayudame-Mitarbeit zu gewinnen und Konzepte zur Bewältigung der vielseitigen Dokumentationstätigkeiten zu entwickeln.

## 2. ARBEIT DES VORSTANDES IN 2016

### 2.1. Situation AYUDAME in Deutschland – Tätigkeiten des Vorstandes

#### Standardmäßige Aufgaben:

- Es finden laufend Aktivitäten, insbesondere der Vorstandsmitglieder, statt, um im direkten, lokalen Umfeld Interessenten zu gewinnen und Spenden zu sammeln (z.B. Benefizkonzerte; kleiner Stand auf Berliner Weihnachtsmarkt; Firmenflohmarkt etc.).
- Der Vorstand verfasst regelmäßige Rundbriefe, um die Interessenten und Spender über aktuelle Themen rund um das Projekt zu informieren. Dankeschreiben an Spender größerer, überdurchschnittlicher Summen erfolgen mit persönlichem Anschreiben und möglichst zeitnah.
- Für die Projektpaten steht im Vorstand eine direkte Ansprechpartnerin zur Verfügung, die regelmäßige Pateninfobriefe verfasst.
- Die Vorstandsmitglieder kümmern sich um die Organisation der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung und treffen sich drei bis viermal im Jahr zu Vorstandssitzungen.

- Der Vorstandsvorsitzende steht in regelmäßigem Austausch mit der Leitung des Projekts, ebenso das Vorstandsmitglied, das für die PraktikantInnenbetreuung zuständig ist.
- Der Vorstand erhält regelmäßig vierteljährlich Berichte von der peruanischen Projektleitung, die von ehrenamtlichen Mitgliedern ins Deutsche übertragen werden.

### **Besondere Maßnahmen:**

- Es wurde ein Anschreiben erstellt und an regionale und überregionale Zeitungen versandt, um sogenannte Fülleranzeigen zu platzieren, mit Spendenaufrufen oder zur Projektwerbung. Teilweise erwies sich diese Aktion als recht erfolgreich. Beispielsweise erscheint unsere Anzeige immer wieder in der "taz".
- Es werden Informationen zu verschiedenen Stiftungen zusammengetragen, die für eine eventuelle Finanzierungsunterstützung in Frage kommen könnten.
- Für die bessere Betreuung der Praktikanten und Praktikantinnen vor Ort wird eine regelmäßige Sprechstunde mit der Leiterin von Nuestro Hogar angeregt und von ihr auch umgehend eingerichtet.
- Die Hausordnung für PraktikantInnen wird überarbeitet und mit Punkten zur Handynutzung etc. ergänzt.
- Ein weiterer Termin zur Absprache mit der Organisation ADRA wurde wahrgenommen. ADRA schickt im Auftrag für "weltwärts" PraktikantInnen ins Ausland und sucht dafür geeignete Partnerorganisationen. Es soll ein Probelauf gestartet und eine Auswahl von zwei PraktikantInnen getroffen werden. Diese sollen gemeinsam von ADRA und Ayudame ausgewählt werden.
- Um unsere Darstellung im Internet ansprechender zu gestalten, wurde beschlossen, kleine Filmauszüge über das Leben in der Kindertagesstätte zu erstellen. Sie sollen auf der Website und über unsere Facebook-Seite eingesehen werden können und regelmäßig mit neuen Inhalten bespielt werden.

## **2.2. Situation von NUESTRO HOGAR in Arequipa-Peru**

- Die Zusammenarbeit mit einem Gesundheitszentrum hat sich weiter gefestigt. Auch in diesem Jahr wird das Zentrum wieder kostenlos Zahnuntersuchungen und Zahnprophylaxe-Behandlungen bei den Kindern durchführen, die die Einrichtung besuchen.
- Die Renovierung der Praktikantenzimmer und der Ausbau der ehemaligen Nähwerkstatt zu einem weiteren Praktikantenzimmer wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Außerdem wurde ein neues Bewässerungssystem eingerichtet mit einem stärkeren, neuen Pumpenmotor, das die Bewässerung des Geländes, vor allem aber des Parkgeländes erleichtert.
- In der Ferienzeit (Januar / Februar) wurde neben der Organisation des jährlichen Ferienprogramms auch ein Angebot für Nachhilfekurse in den Bereichen Mathematik, Kommunikation und Lesen bereitgestellt.
- Durch die "Supervisoras" der Einrichtung wurden zum einen eine Evaluierung der grundlegenden Lehrfähigkeiten der einzelnen Lehrkräfte durchgeführt. Zum anderen organisierte sie Elternversammlungen zu bestimmten Themen, darunter Sprachförderung, Körperpflege bei Kindern, Suchtprävention und Respekt unter Schülern.

### **3. PÄDAGOGISCHE ARBEIT IN DER KINDERTAGESSTÄTTE NUESTRO HOGAR**

NUESTRO HOGAR bietet eine pädagogische Betreuung für folgende Gruppen:

- Kinder im Krippenalter 2-3Jahre: "NIDO"
- Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter 3-4, 5-6: "INICIAL"
- Kinder in Hortbetreuung, 4 Gruppen: 6-8, 8-10,10-13, 14-16: "ESCOLARES I-IV"

#### **3.1. Tagesablauf in NUESTRO HOGAR**

Zum Stand Oktober 2016 besuchten 91 Kinder die Tagesstätte. Insgesamt waren es 40 Kinder in den Kindergartengruppen Nido und Inicial und 51 in den Schülergruppen Escolares 1-4. Die Kinder der Gruppen Nido und Inicial besuchen die Kindertagesstätte ganztägig von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Sie werden pädagogisch betreut und gefördert und erhalten sowohl Mittagessen sowie Zwischenmahlzeiten am Vormittag und am Nachmittag. Die Kinder der Escolaresgruppen kommen nach der Schule zum Mittagessen und machen anschließend unter Aufsicht und Betreuung ihre Hausaufgaben.

Die Lehrerinnen und das Betreuungspersonal der Kindertagesstätte erhalten regelmäßig Fortbildungen zu bestimmten Themen durch die Psychologin Flor Esteban. Sie hielt mehrere Workshops ab mit folgenden Themen:

NIDO: Erkennen von Gefühlen

INICIAL: Auffälliges Verhalten von Kindern erkennen

ESCOLARES 2: Kontrolle über Wut

ESCOLARES 3: Selbstbewusstsein (mehrere Seminare)

ESCOLARES 4: Selbstbewusstsein (1 abgestimmtes Thema)

#### **3.2. Erziehungsmaßnahmen und ihre Wirkungen**

Auszug aus dem Quartalsbericht April-Juni 2016 ohne Namensnennung von Johana Teresa Hinojosa Luque, Lehrerin der Nido-Gruppe:

- Anwesenheit

Aktuell besuchen 19 Kinder diese Gruppe regelmäßig. Die Anzahl der Kinder blieb unverändert. Zwar schieden zwei Kinder aus, doch zwei Neuzugänge füllten die Lücken wieder.

- Sauberkeit

Einige Kinder werden sehr von ihren Eltern vernachlässigt. Die Kleider werden manchmal bis zu drei Tagen nicht gewechselt oder sind völlig verschmutzt.

In den letzten Monaten war es in Arequipa sehr kalt. Offensichtlich wurden deswegen die Kinder in dieser Zeit noch weniger geduscht oder gewaschen. An einem Elternabend machte ich den Eltern nochmals klar, wie wichtig es ist, dass sie ihre Kinder regelmäßig duschen und sie mit sauberen Kleidern in die Cuna bringen. Nebenbei führte der Kälteeinbruch zu einer Grippewelle, an der auch eine hohe Zahl an Cuna-Kindern erkrankte.

- Verhalten

Die Arbeit mit den ganz Kleinen, d.h. Zweijährigen, ist manchmal etwas herausfordernd, da sie noch sehr wenig auf Anweisungen reagieren. Aber wir sehen es als richtig an, auch ihnen schon die Richtlinien und Werte einer Gemeinschaft entsprechend zu vermitteln.

Die Dreijährigen hingegen hören schon eher auf mich. Sie folgen den Aufgaben, die ihnen gestellt werden. Ihr Konzentrationsvermögen hat sich sehr verbessert.

Ein Junge aus dieser Gruppe verhält sich während der freien Spielzeit sehr aggressiv. Wir versuchen, ihn zu integrieren und zu kameradschaftlichem Verhalten umzustimmen.

- Pädagogik und Soziales

Wir beschäftigen uns viel mit den Regeln im Klassenraum und Umgang miteinander. Ein größeres Thema stellt z.B. das Verhalten bei Tisch dar, mit geschlossenem Mund zu essen. Als weiteres Thema von Bedeutung behandelten wir das Mülltrennen.

Im Mai feierten wir den Gründungsjahrestag der Inicial-Gruppe. Dafür bereiteten wir ein Programm mit verschiedenen Aktivitäten vor: Malen, Morgensport, eine "Feier der Verbrüderung" und einen Ausflug zu Chilpinillas.

Im Juni bastelten wir am "Tag der Flagge" eine Fahne von Arequipa.

- Natur und Umwelt

Es ist uns zu einem Hauptanliegen geworden, besonders schon die kleinen Kinder immer wieder zu Umweltschutz anzuhalten. Sie sollen lernen, von sich aus Sauberkeit zu wahren, den Müll in den Mülleimer, Papier und Plastik in die Recyclingboxen zu werfen und die Obstschalen in den Komposter.

Alle Kinder lieben es sehr, draußen im Park zu spielen und sich ausgiebig zu bewegen.

- Kommunikation

Etliche Kinder zeigten eine auffällige Unfähigkeit zu sprechen und sich auszudrücken. Wir haben diesem Mangel Rechnung getragen und uns intensiv und erfolgreich der Sprachentwicklung gewidmet. Mittlerweile kann man sie gut verstehen und es lassen sich fließende Gespräche mit ihnen führen.

Eine Vierjährige gehörte zu denen, die anfangs so gut wie nicht zu verstehen war, weil sie schlimm stotterte. Das hat sich sehr gebessert. Wenn sie mit den anderen Kindern spielt, spricht sie recht verständlich. Wenn jedoch ein Kind sonst versucht mit ihr zu reden, gibt sie keine Antwort. Das macht mir etwas Sorgen, da sie im nächsten Jahr zu Inicial wechseln soll, sie aber anscheinend auf einem Entwicklungsstand einer Zweijährigen ist. Hier müssen wir mit den Eltern das weitere Vorgehen absprechen.

Selbstverständlich können die Zweijährigen noch keine ganzen Sätze bilden. Mit Singen von Liedern, Erzählen von Geschichten und Sprechübungen versuchen wir, die Sprachfähigkeit der Kinder zu fördern.

- Stärkung der Sensomotorik

Es geht um die sichere Kontrolle von Bewegungsvorgängen in allen Richtungen und um das Bewahren des Gleichgewichts.

Dazu üben wir jeden Tag kleine Bewegungseinheiten ein mit Tanzen und Singen. Wir trainieren verschiedene Muskelpartien mit Springen, Rennen, Klettern, Werfen, Auf- und Absteigen und Türme bauen. Wir binden auch Klötze, Puzzeln, Knete, Stöckchen und Korke als Hilfsmittel in die Übungen ein.

**4. FINANZBERICHT DES SCHATZMEISTERS**

**4.1. Einnahmen**

Die Zahlungseingänge in 2016 von insgesamt 117.028,03€ unterteilen sich wie folgt:

- Siehe auch Grafik in Bild 1:

| Geschäftsjahr                            | [EUR]             | [EUR]             |
|--|-------------------|-------------------|
|  | 2016              | 2015              |
| Geldspenden                              | 111.768,74        | 97.508,71         |
| Nachlässe                                | 0,00              | 0,00              |
| Mitgliedsbeiträge                        | 4.011,29          | 3.975,13          |
| Zwischensumme<br>(Sammlungseinnahmen)    | 115.780,03        | 101.483,84        |
| Zuwendungen anderer Organisationen       | 70,00             | 16.496,00         |
| Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb | 1.178,00          | 2.167,00          |
| Zins- und Vermögenseinnahmen             | 0,00              | 27,18             |
| Sonstige Einnahmen                       | 0,00              | 0,00              |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                   | <b>117.028,03</b> | <b>120.174,02</b> |

Erläuterungen

Geldspenden: natürlich ist jede Einzahlung als Geldspende zu verstehen, ausgenommen Verkaufserlöse und Zinsen. Doch aus Gründen eines besseren Überblicks und zur Erleichterung von Vergleichen ist es dienlich Gruppierungen zu bilden, die über Art einer Spende, ihrer Herkunft und ihrem Anteil am Gesamtergebnis Aufschluss geben.

Folgende Gruppeneinteilungen wurden gewählt:

- Spende Besonderheiten  
darunter fallen Geldsammlungen zu besonderen Anlässen wie Jubiläen, Benefizveranstaltungen, Festlichkeiten aller Art, aber auch anlässlich von Trauerfeiern bei Bestattungen. Nachlässe sind nicht darin enthalten, sondern extra aufgeführt.
- Spende Freundeskreis  
hierbei handelt es sich meist um direkt ausgehändigtes Bargeld von Freunden, die anonym bleiben wollen oder Spenden ohne Absender.
- Spende Kollekten  
dies sind ausschließlich Geldzuwendungen von Kirchengemeinden. Unterstützt werden wir hauptsächlich von der Ökumenischen Kirchengemeinde Kammerberg in Ahnatal, der Haigst-Gemeinde in Stuttgart und der Apostolischen Gemeinschaft Düsseldorf e.V.
- Spende Online  
Als Online-Portale nutzen wir derzeit ALTRUJA und BETTERPLACE.
- Spende Patenschaft  
In 2015 bestanden nur noch drei persönliche Patenschaften. In Absprache und

Einverständnis mit den Paten wurde beschlossen, mit Auslauf des Jahres persönliche Patenschaften aufzulösen und in allgemeine Projektpatenschaften umzuwandeln.

- **Spende Projektpatenschaft**  
Spender verpflichten sich vertraglich zu regelmäßigen, monatlichen Beiträgen, die der gesamten Einrichtung zu Gute kommen.
- **Spende Rückzahlung**  
Der Vorstand hat sich verpflichtet, die mit seinen Tätigkeiten verbundenen, finanziellen Belastungen für die Ayudame-Kasse gering zu halten. Es wurde beschlossen, Auslagen-Erstattungen, vor allen für Reisekosten, als Spende wieder zurückzuzahlen. Die Höhe bestimmt das eigene Ermessen je nach persönlicher, finanzieller Situation.
- **Spende Verein**  
Ein bedeutender Anteil an Spenden erhält Ayudame von Firmen und Geschäften (z.B. Reisebüro Papaya Tours GmbH, GRÜNSPECHT Naturprodukte GmbH), von Betrieben, Büros und Spendergruppen aus Schulen und Kliniken. Schließlich auch von anderen Vereinen. Spenden von Vereinen, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, sind unter "Zuwendungen anderer Organisationen" aufgeführt.
- **Spende zweckgebunden**  
Dies sind Geldzuwendungen, die zu näher bezeichneten Zwecken gewährt werden. Meist handelt es sich um dringliche Maßnahmen der Gebäudeinstandhaltung oder Erweiterung und Anschaffungen, die für Ausrüstung und Betrieb der Kindertagesstätte unbedingt erforderlich sind.
- **Nachlässe:**  
*dies sind ausschließlich per Testament zugesprochene Geldzuwendungen aus dem Vermögen eines Verstorbenen. Auch in 2016 gab es solche Zuwendungen nicht.*
- **Zuwendungen von Organisationen:**  
*ausschließlich Vereine, die gemeinnützigen Zwecken dienen, sind hier eingeordnet. In 2016 gab es nur eine Zuwendung von "Marathon Verein Schlaubetal" aus EHST.*
- **Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb:**  
*darunter fällt ausschließlich der Erlös aus dem Verkauf von Nähwaren aus der Nuestro Hogar Werkstatt. Seit Schließung der Werkstatt beschränkt sich der Verkauf nur noch auf den Nähwaren-Restbestand.*
- **Zins- und Vermögenseinnahmen:**  
*ein Teil des Geldbestandes ist seit längerer Zeit schon als Festgeld angelegt. Bereits schon Ende 2015 hatte die HVB die Gewährung von Zinsen völlig versagt.*

## 4.2. Mitglieder und Mitgliedsbeiträge

In 2016 verstarb ein langjähriges Mitglied. Der Verein verlor in ihm einen treuen Freund, der selbst in hohem Alter sich seinen arbeitsintensiven Dienst vor allen in den Briefaktionen nicht nehmen ließ.

Nach der Jahreshauptversammlung am 12.11.2016 entschlossen sich 2 Personen aus dem Freundeskreis zur Mitgliedschaft. Insgesamt zählte der Verein bis zum Jahresende 94 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedbeitrag wurde ab 2002 auf 30EUR festgesetzt und seitdem unverändert beibehalten. Rein rechnerisch ergibt sich damit ein Betrag, der weit unter der tatsächlichen Summe von 4.011EUR liegt. Der Unterschied erklärt sich aus dem großzügigen Verhalten vieler Mitglieder, einen deutlich höheren Beitrag einzubringen.

### 4.3. Ausgaben

Die Auszahlungen in 2016 von insgesamt 104.687,42€ unterteilen sich wie folgt:

- Siehe auch Grafik in Bild 2:

| Geschäftsjahr                               | [EUR]             | [EUR]             |
|---|-------------------|-------------------|
|   | 2016              | 2015              |
| Ausgaben für Projektförderung               |                   |                   |
| Personalausgaben                            | 56.007,68         | 53.515,26         |
| Sach- und sonstige Ausgaben                 | 43.783,72         | 45.339,26         |
| Ausgaben für Werbung u. Öffentl.keitsarbeit |                   |                   |
| Sach- und sonstige Ausgaben                 | 2.814,02          | 3.814,01          |
| Ausgaben des wirt. Geschäftsbetriebs        | 205,00            | 211,80            |
| Ausgaben für Verwaltung                     |                   |                   |
| Sach- und sonstige Ausgaben                 | 1.877,00          | 1.164,38          |
| <b>Gesamtausgaben</b>                       | <b>104.687,42</b> | <b>104.044,71</b> |

#### Erläuterungen

- Projektförderung/Personalausgaben:  
Löhne und Gehälter der Angestellten und Geschäftsleitung von Nuestro Hogar = Ausgaben für unmittelbare Satzungszwecke.
- Projektförderung/sonst. Ausgaben:  
Zahlungen an die Kindertagesstätte Nuestro Hogar für Unterhalt und Instandhaltung
- Öffentlichkeitsarbeit/Ausgaben:  
Auslagen für Präsentationen, Flyer, Material und Porto für Rundbriefe, Online-Kosten
- Öffentlichkeitsarbeit/Geschäftsbetrieb:  
Standgebühren bei Verkauf auf Märkten, Nähwaren-Versand und Materialzukauf
- Verwaltung/Ausgaben:  
Reisekosten des Vorstands (Vorstandssitzungen und Praktikantinnen-Betreuung), Kontogebühren, Büromaterial, Porto Spendenbescheinigungen, MV-Einladung.  
Es gilt innerhalb des Vorstands die Vereinbarung, erstattete Reisekosten und eventuell auch andere Auslagen wieder als "Spende Rückzahlung" zurück zu überweisen, um den Verwaltungsverlust so gering wie möglich zu halten.

### 4.4. Ehrenamtliche Erklärung des Vorstands

**Der gesamte AYUDAME-Vorstand hat sich zu einer ausnahmslos ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtet. Es gibt keine Entschädigungszahlungen oder Honorare an Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz im Rahmen von Vereinstätigkeiten.**

**4.5. Bilanz zum 31.12.2016**

- Siehe auch Grafik in Bild 3:

| Buchungsgruppen             | [EUR]              | [EUR]              |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>HABEN FESTGELD</b>       | <b>2016</b>        | <b>2015</b>        |
| Festgeld Bestand 01.01.     | 65.712,42          | 65.685,24          |
| Festgeld Abruf              | 0,00               | 0,00               |
| Festgeld Anlage             | 0,00               | 0,00               |
| Festgeld Zinsen             | 0,00               | 27,18              |
| <b>HABEN FESTGELD Summe</b> | <b>65.712,42</b>   | <b>65.712,42</b>   |
| <b>HABEN KONTO</b>          | <b>2016</b>        | <b>2015</b>        |
| Haben Konto 01.01.          | 92.973,21          | 76.871,08          |
| Ausgaben                    | <b>-104.687,42</b> | <b>-104.044,71</b> |
| Einnahmen Spenden           | 115.850,03         | 117.979,84         |
| Einnahmen Verkauf           | 1.178,00           | 2.167,00           |
| <b>HABEN KONTO Summe</b>    | <b>105.313,82</b>  | <b>92.973,21</b>   |
| <b>Bilanzstichtag</b>       | <b>31.12.2016</b>  | <b>31.12.2015</b>  |
| HABEN FESTGELD              | 65.712,42          | 65.712,42          |
| HABEN KONTO                 | 105.313,82         | 92.973,21          |
| <b>BILANZSUMME</b>          | <b>171.026,24</b>  | <b>158.685,63</b>  |
| <b>ÜBERSCHUSS:</b>          | <b>12.340,61</b>   | <b>16.129,31</b>   |

**4.6. Allgemeine finanzielle Lage**

Die in 2012 von der peruanischen Regierung mehrfach angehobenen Mindestlöhne zusammen mit einer starken Inflation hatten in 2012 und 2013 zu einer dramatischen Steigerung der Unterhaltszahlungen an Nuestro Hogar geführt. Es war offensichtlich, dass Ayudame einer solch hohen Belastung nur für kurze Zeit standhalten können.

In enger Absprache mit der Nuestro-Hogar-Leitung wurden Ausgabenreduzierungen und eine stärkere Einbindung von Reservegeldern vereinbart. Diese Maßnahmen erwiesen sich als wirkungsvoll und brachten wieder ein stabiles Gleichgewicht zwischen Spenden und Versorgungsausgaben zurück. Trotzdem konnten Einsparhärten und schmerzliche Einschränkungen in der Versorgung von Kindern und Personal vermieden werden.

Es ist vor allen aber der überaus großzügigen Spendenbereitschaft all unsrer Gönner zu verdanken, die auf alle Bittschreiben in den Rundbriefen hin Ayudame wieder einmal aus einer finanziellen Talsohle heraus gehoben haben, die sich anfangs sehr bedrohlich darstellte. Wir sind sehr bewegt und voller Dankbarkeit, auch in 2016 mit unerwartet reichen Spenden beschenkt worden zu sein.

Der Bestand von über 171.000€ stellt nicht nur die Versorgung der Kindertagesstätte für mehr als eineinhalb Jahre sicher, sondern öffnet einen Freiraum, der wieder Planungen für Neues zulässt. Wahrscheinlich werden die alten Sorgenfaktoren auch künftig gegen uns stehen: Erhöhungen der Mindestlöhne, eine übermäßige Inflation in Peru und die Furcht vor einem einbrechenden EUR-USD-Kurs (Bild 4: ).

**4.7. Prüfung der Rechnungslegung 2016**

Die Prüfung des Rechenwerks wurde von Herrn Wolf-Dieter Rosenberg durchgeführt, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer mit Wohnsitz in München. Ihm wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- 1) Hypovereinsbank, Kontoauszug 1/8 vom 05.01.2016 mit Saldo zum 31.12.2015
- 2) Hypovereinsbank, Kontoauszug 1/5 vom 18.01.2017 mit Saldo zum 31.12.2016
- 3) Hypovereinsbank, Termingeldauszug vom 12.10.2015 mit Saldo zum 31.12.2015
- 4) Hypovereinsbank, Termingeldauszug vom 10.04.2017 mit Saldo zum 31.12.2016
- 5) AUSGABEN-Liste vom 10.02.2017 mit Einzelaufstellung aller Ausgaben in 2016
- 6) EINNAHMEN-Liste vom 10.02.2017 mit teilweiser Einzelaufstellung aller Eingänge
- 7) BILANZ- und Bankguthaben-Aufstellung mit Vorjahreszahlen zum Vergleich

Der Buchprüfer bestätigt in seinem Bericht vom 12.06.2017 die Übereinstimmung aller Schlussbestände mit den Kontoauszügen der Bank und erklärt, dass die Prüfung keine Beanstandung ergeben hat.

## 5. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

### 5.1. Zusammensetzung der Versammlung

Die Mitglieder-Hauptversammlung fand am 12.11.2016 turnusgemäß in Ahnatal bei Kassel statt in Räumlichkeiten des Ökumenischen Kirchenzentrums, das uns in einer nun Jahrzehnte langen Tradition eng verbunden ist. Wir sind sehr froh, als gern gesehene Gäste den Gemeinderaum für unsre jährliche Versammlung nutzen zu dürfen.

Der Vorstand war mit seinem Vorsitzenden, dessen Stellvertreterin und dem Schatzmeister vollständig anwesend. Der von den Beiräten erweiterte Vorstand war mit 6 von 6 Beiräten ebenfalls vollständig vertreten. 6 Personen bildeten den stimmberechtigten Mitgliederkreis. Verursacht wurde diese ziemlich ungewöhnliche, niedrige Zahl durch etliche Absagen wegen Krankheit, Reiseabwesenheit und Terminkonflikten.

Die restliche Gruppe bestand aus ehemaligen und zukünftigen Praktikantinnen und langjährigen Freunden aus dem näheren Umkreis, die Ayudame auch ohne Mitgliedschaft aktiv unterstützen. Außer den in der Teilnehmerliste (mit einem fehlenden Eintrag) ausgewiesenen 24 Personen nahmen auch zeitweise Gäste teil, wie der Kasseler Künstler Diego Jascalevich in Begleitung einer weiteren Gitarrenvirtuosin. Sie waren zur gleichzeitigen Jubiläumsfeier anlässlich des 30-jährigen Bestehens von AYUDAME geladen und begeisterten mit einer feierlichen Gitarrenmusik.

### 5.2. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Der Vorstand hat nicht mit abgestimmt. Gemäß TOP 7 des Versammlungsprotokolls erfolgte die Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr 2015, da der Mitgliederversammlung nur für diesen Zeitraum ein vollständiger und abgeschlossener Bericht vorlag.



Dr. Andreas Eckert  
(Vorsitzender)



Dieter Schramm  
(Schatzmeister)

6. BILANZ-GRAFIKEN 2016

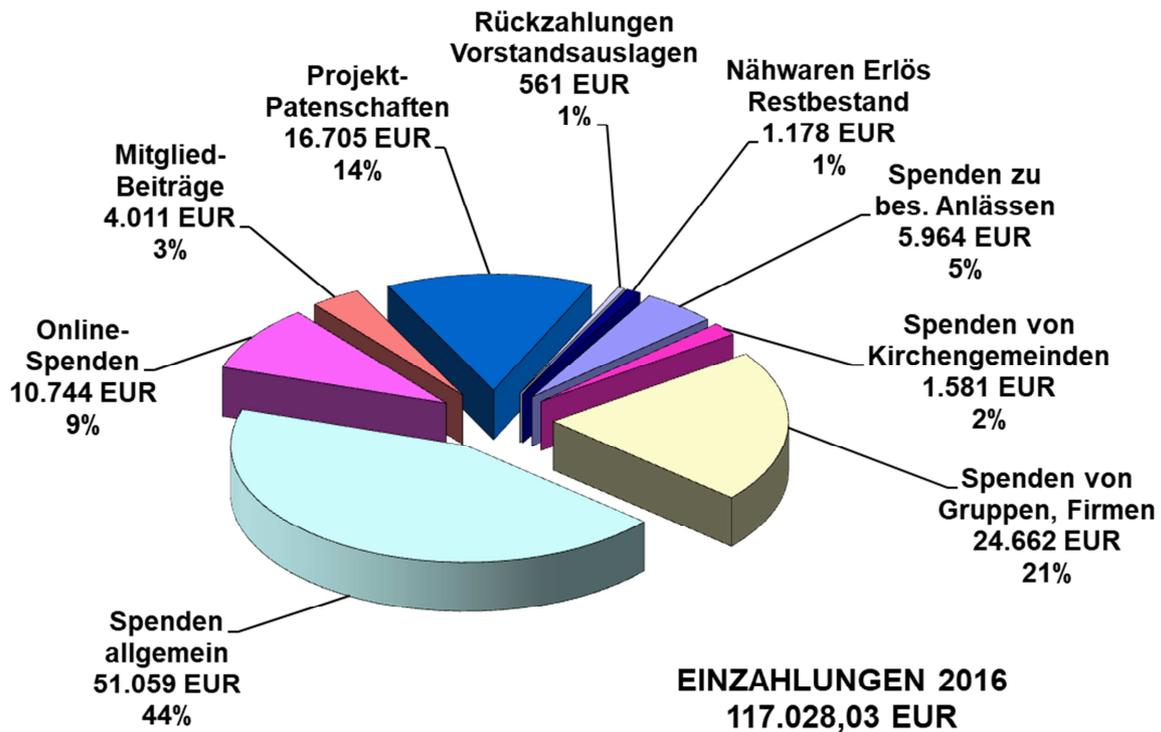


Bild 1: Zusammensetzung der Spendeneingänge in 2016

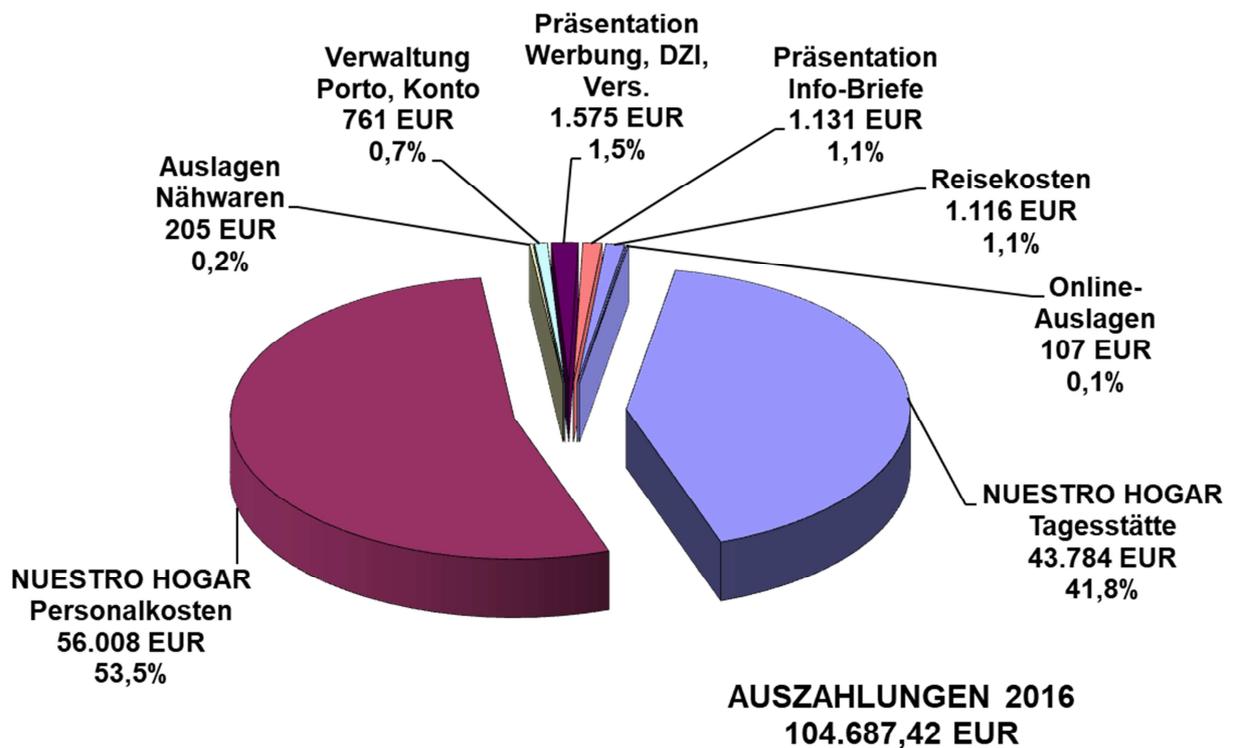
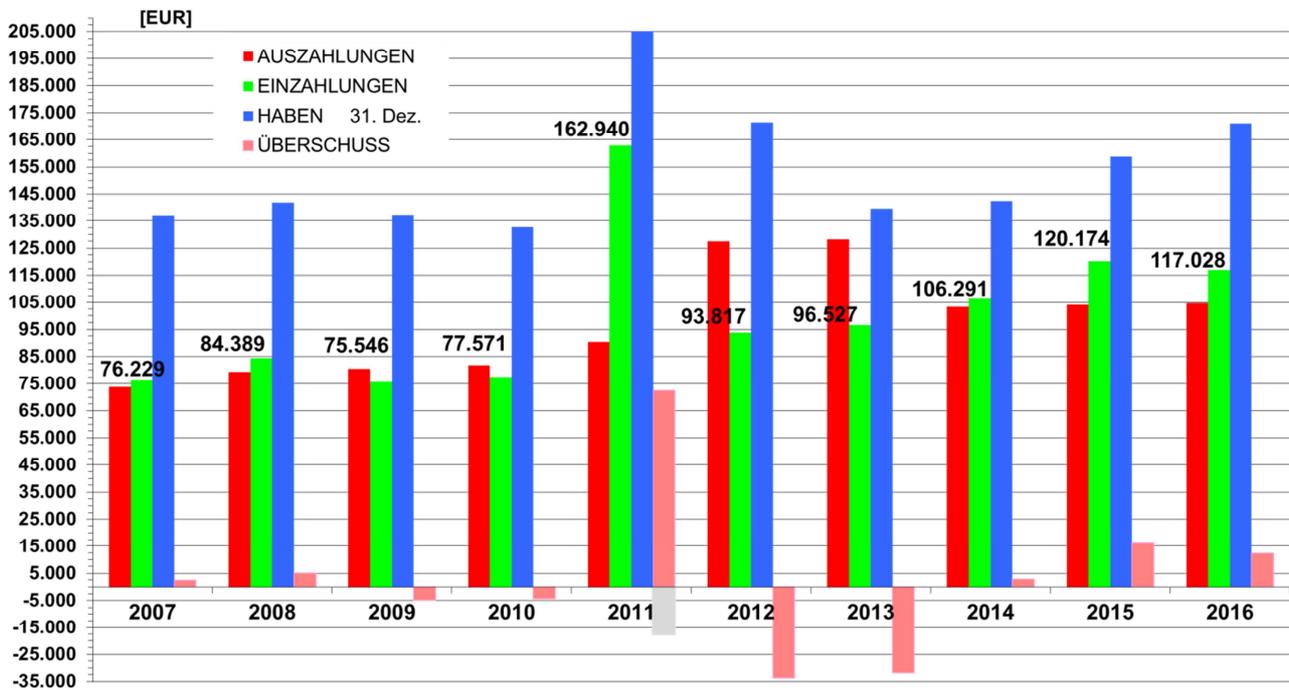
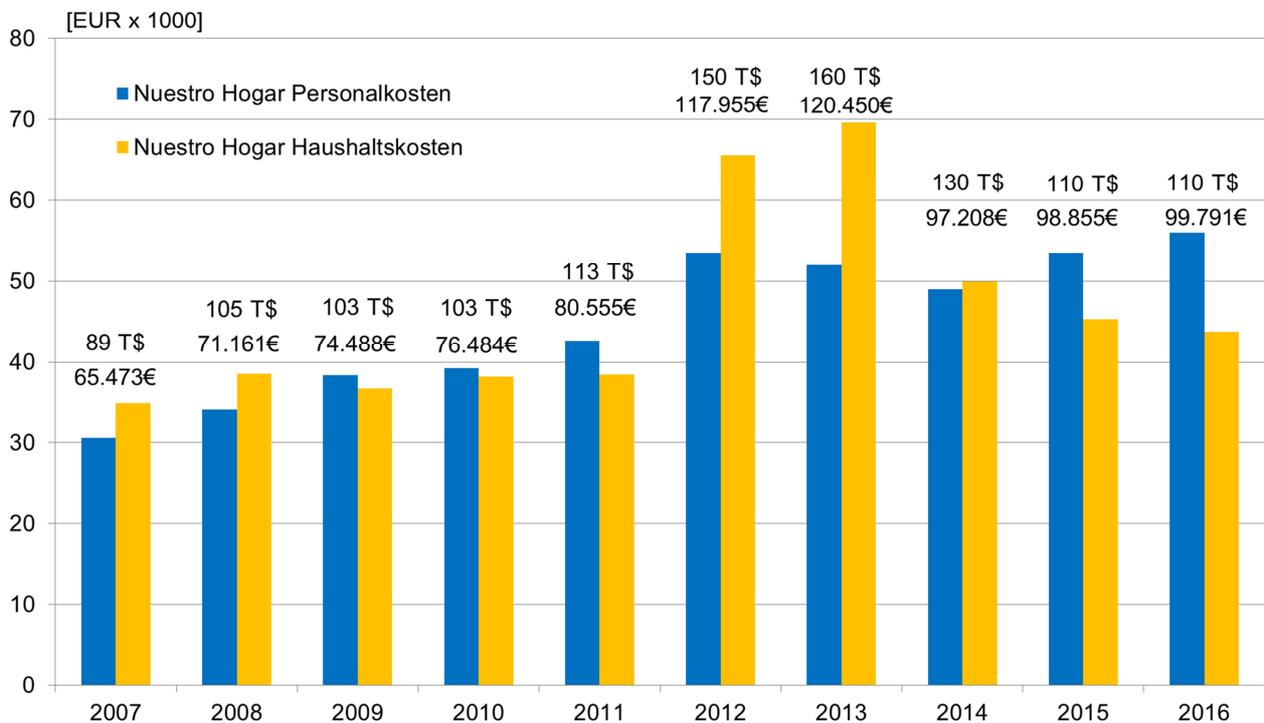


Bild 2: Zusammensetzung der Ausgaben in 2016



**Bild 3: Bilanzvergleich der letzten Jahre**



**Bild 4: Verlauf Versorgungsbedarf und Personalkosten von NH**